

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

montag, 3. juli 1972

blatt 1782



sommerkehraus im wiener gemeinderat
wichtige gesetze im landtag: sport und altstadterhaltung

3 wien, 3.7. (rk) der wiener gemeinderat wird, bevor er in die ferien geht, an zwei tagen dieser woche - donnerstag und freitag - zusammentreten, um ueber die rechnungsabschluesse 1971 und den kontrollamtsbericht zu beraten,

am freitag tagt der wiener landtag, der ueber die altstadt-erhaltungsnovelle 1972 (berichterstatter stadtrat dr. hannes krasser) und ueber das landessportgesetz fuer wien (berichterstatter landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner) zu beschliessen haben wird.

am donnerstag wird sich der wiener gemeinderat mit dem rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien 1971 und dem bericht des kontrollamtes ueber wichtige wahrnehmungen im geschaeftsjahr 1971 zu beschaeftigen haben (berichterstatter stadtrat otto schweda). stadtrat franz nekula wird ueber den rechnungsabschluss der wiener stadtwerke 1971 sowie ueber den rechnungsabschluss des landwirtschaftsbetriebes 1970/71 und den wirtschaftsplan dieses staedtischen unternehmens fuer 1972/73 referieren.

freitag wird der gemeinderat im anschluss an den landtag die restliche tagesordnung behandeln, die derzeit 84 geschaeftsstuecke umfasst, doch ist mit einem umfangreichen nachtrag zu rechnen. unter anderem soll der wiener gemeinderat ueber eine reihe von tarifregulierungen beschliessen, so fuer elektrischen strom, wasser, kanal, muellabfuhr, verpflegungsgebuehren fuer die altersheime und die markt- und schlachthofentgelte.

1030

weitere spielwiesen auf unverbauten grundstuecken
''gstettenkonzept'' in ausarbeitung

4 wien, 3.7. (rk) auf brachliegenden baugrundstuecken der stadt wien sollen in der naechsten zeit sieben weitere kinder-spielwiesen entstehen. diese areale - vier dieser art gibt es bereits - werden zur zeit vom stadtgartenamt fuer die grosstadtkinder adaptiert. darueber hinaus wurde montag im zustaendigen planungsausschuss des gemeinderates an prof. dr. woess von der hochschule fuer bodenkultur ein auftrag zur erstellung eines generellen ''gstettenkonzeptes'' fuer wien vergeben.

durch dieses konzept soll die absicht der stadtplanung, die spielmoeglichkeiten fuer wiens kinder zu erweitern, auf eine reale basis gestellt werden. die hochschule fuer bodenkultur wird eine bestandsaufnahme aller flaechen erarbeiten, die eventuell fuer einen abenteuerspielplatz in frage kommen. die bevoelkerungsstruktur, die erreichbarkeit und die notwendigen investitionskosten werden bei der verwirklichung wichtige kriterien fuer die bewertung der einzelnen areale sein.

im jahre 1971 wurde damit begonnen, auf baugruenden der stadt wien, die voraussichtlich laengere zeit brachliegen, fuer die kinder zusaetzlichen bewegungsraum zu schaffen. vier kinder-spielwiesen dieser art gibt es bereits, und zwar in der grossfeldsiedlung (oswald redlich-strasse/kuerschnergasse), an der johann staud-gasse 3, an der ottakringer strasse 218 und am eisenstadtplatz in favoriten. dazu kommt ein robinson-spielplatz an der greinergasse in doebling.

von den sieben weiteren spielwiesen, die zur zeit fuer die kinder adaptiert werden, liegen zwei in der per albin hansson-siedlung ost (jura seyfer-strasse/franz koci-strasse und ada christen-strasse), zwei in der grossfeldsiedlung (oswald redlich-strasse und pastor-strasse), je eine spielwiese an der quadenstrasse in der donaustadt, an der rudolf zeller-gasse in liesing und an der viktoriagasse in rudolfsheim-fuenfhaus.

auf einem der schoensten abenteuerspielplaetze wiens, dem gspoettgraben in obersievering, sollen die im vergangenen jahr

begonnenen versuche fortgesetzt werden. sinn und zweck dieser weiteren experimente: die stadtplanung will unanfechtbare grundlagen fuer die aufstellung von planungskriterien erhalten. die versuche sollen insbesondere ueber die mindestgroesse eines abenteuerspielplatzes, ueber die belastbarkeit, die ausstattung, den beliebtheitsgrad einzelner attraktionen (huegel, felsen, holz, wasser) und die kosten auskunft geben. auch die weiterfuehrung der erwaehten versuche wurde an prof. dr. woess von der hochschule fuer bodenkultur vergeben.

1109

neue verkehrssampeln

- 5 wien, 3.7. (rk) montag beschloss der baubehoerdeausschuss des gemeinderates die neuerrichtung und den umbau einiger ampeln:
- o kreuzung gumpendorfer strasse/kloestlergasse: eine neue automatische verkehrslightsignalanlage,
 - o kreuzungen operngasse/opernring, kaerntner strasse/kaerntner ring und ring/schwarzenbergplatz: umbau fuer die ring-einbahn-fuehrung,
 - o kreuzung landstrasser hauptstrasse/invalidenstrasse: ergaenzung der ampel durch fussgaengersignale.

ferner wird die signalgruppe ring (roem.) 2 (johannessgasse-weihburggasse-wollzeile-kopalplatz, spaeter bis urania) an die verkehrsleitzentrale angeschlossen.

fuer die genannten verkehrstechnischen massnahmen bewilligte der baubehoerdeausschuss insgesamt 1,1 millionen schilling.

1110

bilanz der wiener stadtwerke 1971

7 wien, 3.7. (rk) die energischen massnahmen zur besserung der wirtschaftlichen lage der wiener stadtwerke, vor allem die uebernahme der pensionlasten durch die finanzverwaltung, wirken sich im rechnungsabschluss fuer das jahr 1971 positiv aus: der jahresverlust der stadtwerke betrug 1971 nur mehr 95 millionen gegenueber 623 millionen schilling im vorjahr.

stadtrat franz n e k u l a legte den rechnungsabschluss mit aufwendungen von 5.288 millionen und ertraegen von 5.193 millionen am montag dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen vor. mit einer bilanzsumme von 13.897 millionen sind die wiener stadtwerke das fuenftgroesste unternehmen oesterreichs vom gesamtvermoegen von 18.802 millionen entfallen 89 prozent auf das anlagevermoegen und 11 prozent auf das umlaufvermoegen.

die wiener e-werke lieferten erstmals mehr als vier milliarden kilowattstunden an ihre kunden, naemlich 4.124,100.000 kwh. das bedeutet eine steigerung gegenueber dem vorjahr um 8,3 prozent. damit erscheint die prognose einer verdopplung des strombedarfs in zehn jahren ueberholt: mit dieser verdopplung ist in weniger als neun jahren zu rechnen. damit die stromversorgung auch in zukunft gewaehrleistet werden kann, ist eine anpassung des seit 1965 unveraenderten strompreises an die gestiegenen kosten unvermeidlich. die durchschnittliche strompreiserhoehung um 14 prozent ab 1. juni 1972 wurde vom ausschuss einstimmig genehmigt, mit ausnahme des nachtstromtarifs, der von der mehrheit genehmigt wurde.

die gasabgabe stieg um 4,7 millionen kubikmeter auf 940 millionen kubikmeter. dieser anstieg blieb unter den erwartungen. der grund dafuer war die relativ milde witterung in den wintermonaten, vor allem im dezember 1971.

die zahl der fahrgaeste bei den wiener verkehrsbetrieben stieg um 4 millionen auf 420,5 millionen. trotzdem sanken die einaahmen um 17 millionen auf 1.022 millionen schilling. der grund dafuer ist die verstaerkte inanspruchnahme von tarifermaessigungen und vor allem die starke zunahme der schueterausweise infolge einfuehrung der gratisfahrt.

der rechnungsabschluss der wiener stadtwerke wurde vom ausschuss einstimmig genehmigt.

wiener zuwanderer-fonds:

telefonischer tonbanddienst fuer gastarbeiter hatte premiere

2 wien, 3.7. (rk) vergangenen samstag wurde die neueste informationsmoeglichkeit fuer wiens gastarbeiter in betrieb genommen: auf grund eines uebereinkommens zwischen der generalpostdirektion und dem wiener zuwanderer-fonds wurde ein tonbandnachrichtendienst in serbokroatischer sprache installiert, der samstag seine taetigkeit aufnahm. durch die wahl der kurznummer 1532 kann sich der jugoslawische gastarbeiter mit den neuesten informationen versorgen. der tonbanddienst, der zu jeder tages- und nachtzeit angerufen werden kann, bietet hinweise auf die wichtigsten beratungsdienste, gibt ratschlaege fuer verschiedene fragen des alltages, wie etwa wohnungssuche, geldangelegenheiten, schulfragen und berufsfortbildende kurse als auch kurzinformationen aus der heimat. die dauer des nachrichtenblocks - der jeweils einmal woechentlich erneuert wird - betraegt drei minuten, was der gespraechsdauer eines oeffentlichen telefons entspricht.

1009

baubeginn fuer 414 wohnungen - 189 neue wohnungen uebergeben

6 wien, 3.7. (rk) keine sensation, jedoch ein bemerkenswerter mosaikstein im staedtischen wohnhausbau: ende juni/anfang juli begannen erdbaumaschinen mit den ersten arbeiten fuer das zentrum der per albin hansson-siedlung ost, das mit mit 414 wohnungen auf acht stiegen und mit dem im wohnhausverband gelegenen kulturzentrum bis 1974 fertiggestellt sein soll. nahe der favoritenstrasse wird das zentrum einen architektonisch interessanten akzent setzen: acht- bis elfgeschossige baukoerper werden vier halbgeschlossene innehoefe bilden. 330 pkw-stellplaetze werden dem zentrum zugeordnet.

im neuen wohnbaugebiet simmering, und zwar an der thuernlhofstrasse, wurden dieser tage 108, in der grossfeldsiedlung 81 wohnungen ihren mietern uebergeben.

1140

75. geburtstag von friedrich kainz

8 wien, 3.7. (rk) am 4. juli vollendet der sprachphilosoph
emr. univ.-prof. dr. friedrich k a i n z das 75. lebensjahr.

friedrich kainz wurde 1897 in wien geboren. sofort nach
beendigung der mittelschule musste er im ersten weltkrieg ein-
ruecken und wurde mehrfach verwundet. nach rueckkehr vom krieg
studierte er an der universitaet wien, und zwar philosophie,
psychologie und besonders kunst- und kulturphilosophie. 1921
promovierte er zum dr. phil., habilitierte sich 1925 an der wiener
universitaet, lehrte ausserdem als dozent am paedagogischen
institut und an den wiener volkshochschulen. 1931 wurde er tit.
a.o. professor, 1939 wirkkl. a.o. professor. 1950 erhielt er die
lehrkanzel und wurde auch mitvorstand des philosophischen instituts.

die philosophische arbeit kainz' geht von dem prinzip aus,
dass die philosophie nicht in sich selbst existiert, sondern ihre
fragen von den einzelwissenschaften hernimmt. insoweit beschaeftigt
sich demnach jede einzelwissenschaft bereits mit philosophischen
fragen, soweit sie ueber ihre grundlagen und ueber das allgemeine
in ihr forscht. der philosoph also hat auch von den einzelwissen-
schaften, die er selbst betreibt, seinen philosophischen arbeits-
zweig herzuleiten. eine allgemeine philosophie, die saemtliche
philosophischen sparten umfasst, ist demnach fuer den einzel-
philosophen nicht moeglich.

kainz ist diesen philosophischen grundsuetzen gemaess, die
sich vielfach mit dem neukantianismus reinigers beruehren, auch in
seiner arbeit vorgegangen. er ist, da er als konkreter wissen-
schaftler sich mit den fragen der sprache, der kunst, der allgemeinen
kultur beschaeftigt, zur aesthetik gekommen. seine arbeiten
auf diesem gebiet zeichnen sich durch eine durchdachte und anschau-
lich dargelegte systematik aus. sein hauptwerk auf diesem gebiet
sind seine ''vorlesungen ueber aesthetik'', die ein mittelding
zwischen lehrbuch und einem system der aesthetik darstellt. seine
weitere grosse forschungsarbeit ueber die fragen der sprache hat in
einem riesenwerk ''psychologie der sprache'' ausdruck gefunden, an
welchen kainz zwei jahrzehnte gearbeitet hat. hier geht kainz ueber

das vorlesungsmaessige weit hinaus und entwickelt in diesem vierbaendigen werk ein vollstaendiges system der sprachpsychologie und sprachphysiologie. noch ueber dieses thema hinausgehen hat kainz im jahr 1961 ein weiteres problem behandelt, naemlich die verhaltensweise des tieres, die als dessen sprache verstanden werden kann. unter dem titel 'die 'sprache' der tiere, tatsachen - problemschau - theorie'', wird dieses thema in interessanter weise abgehandelt.

von seinen zahlreichen arbeiten auf dem literaturwissenschaftlichen gebiet seien genannt: 'wertgeschichte der deutschen klassik und romantik' (1943), 'literaturwissenschaft und neue psychologie'', 'die sprachaesthetik der juengeren romantik'', 'grillparzer als mundartforscher'', 'grillparzer als sprachtheoretiker''. von weiteren philosophischen arbeiten sind noch zu nennen: 'einfuehrung in die philosophie der kunst'', 'zur psychologie der sprachfunktionen'', 'entwurf eines systems der sprachphilosophie'', 'die philosophie der kunst'' und 'dialektik und sprache''.

kainz ist sowohl als lehrer wie auch als philosophischer gelehrter von grossem einfluss auf den bildungsgang der studierenden jugend oesterreichs. sein guetiges menschliches wesen hat ihm unter dieser jugend viele freunde geschaffen.

prof. kainz erhielt im jahr 1967 die ehrenmedaille der stadt wien in gold.

1245

archiv-benuetzerraum gesperrt

1 wien, 3.7. (rk) der benuetzerraum des wiener landesarchivs ist wegen reinigungsarbeiten vom 17. juli bis 18. august gesperrt.
0908

wienener delegation bei gerontologenkongress in kiew

9 wien, 3.7. (rk) zwischen dem 2. und 7. juli findet in kiew der 9. internationale kongress fuer gerontologie statt. auf dem kongress werden vor allem die sozialen, medizinischen und biologischen probleme eruertert, die sich im zusammenhang mit dem aelterwerden des menschen ergeben. zur diskussion stehen die oft komplikationsreich verlaufende caesur der pensionierung, der schwierige soziale anpassungsprozess an die neue lebenssituation, die leistungsfahigkeiten des aelteren menschen sowie die krankenhausbetreuung geriatrischer faelle. fuer die stadt wien nehmen an dem kongress landessanitaetsrat dr. ermar j u n k e r , senatsrat dr. d r a p a l i k von der magistratsabteilung 12 und gemeinderat r o s e n b e r g e r teil.

eines der hauptreferate haelt der aertzliche direktor des altersheimes der stadt wien - baumgarten, dozent dr. walter d o b e r a u e r , der gleichzeitig praesident der oesterreichischen gesellschaft fuer geriatrie ist. sein vortrag beschaeftigt sich mit den problemen der alterschirurgie. der ehemalige leiter der lungenabteilung im krankenhaus lainz, prof. dr. s a t t l e r , beschaeftigt sich in einem referat mit den lungenerkrankungen im alter, der soziologe univ. prof. dr. r o s e n m a y r stellt die sozialprobleme des aelterwordenden menschen in seinem vortrag zur diskussion. die wienener delegation kehrt kommenden freitag nach wien zurueck.

1259

empfang fuer kulturkommission des europarates

11 wien, 3.7. (rk) gaeste der stadtverwaltung waren montag abend die mitglieder der kulturkommission des europarates unter fuehrung des generalsekretaers der kommission, dr. lujo t o n c i c - s o r i n j . an dem empfang, der im restaurant am kahlenberg stattfand, begruesste erster landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r namens der stadtverwaltung die gaeste, unter denen sich auch mehrere mitglieder des national- und bundesrates befanden.

1307

mehr als 22.000 besucher:

das war ein schoener badesonntag

10 wien, 3.7. (rk) mehr als 22.000 besucher tummelten sich sonntag in den staedtischen sommerbaedern. es war ein richtiger badesonntag, der die bisher staerkste besucherfrequenz brachte. die spitzenreiter waren das gaenschaeufel (4.596 besucher), das laaer berg-bad (4.500), das ottakringer bad (2.994), das krapfen-waldl (2.106) und das kongress-bad (2.015). am kuehleren samstag wurden in allen baedern nur 4.341 badegaeste gezaehlt. in der ganzen vorwoche kamen 58.171 besucher.

1301

medizinisch-technische assistenten im rathaus

12 wien, 3.7. (rk) im festsaal des rathauses hiess montag abend buergermeister felix s l a v i k medizinisch-technische diplom-assistenten aus 23 nationen namens der stadtverwaltung willkommen, die zum 10. iamlt-kongress nach wien gekommen sind. dieser kongress, an dem rund 600 personen teilnahmen, findet vom 3. bis 7. juli in der stadthalle statt.

1320

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 3.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 6 bis 8 schilling, fisolen 12 bis 14 schilling, paradeiser 7 bis 8 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: ananas 20 bis 22 schilling, pfirsich 10 bis 12 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8.50 bis 9 schilling, bananen 7.50 bis 10 schilling je kilogramm.

1315

hans mauer zum gedenken

14 wien, 3.7. (rk) auf den 4. juli faellt der 10. todestag des bildhauers h a n s m a u e r , der am 28. februar 1879 in wien geboren wurden.

nach dem besuch der staatsgwerbeschule, wo er bei camillo sitte gearbeitet hatte, studierte mauer an der akademie der bildenden kuenste bei hellmer, bitterlich, kundmann und zumbusch. von seiner hand stammen unter anderem die lanner-strauss-gruppe fuer den badener kurpark, die marmorbueste von josef lewinsky im wiener burgtheater, die portraйтbuesten von anton freiherrn von martini und friedrich jodl im arkadenhof der wiener universitaet. als weitere werke waeren noch anzufuehren: die portraйтbuesten des letzten kaiserpaares karl und zita, des feldmarschalls koevess (arsenal), beethovens (baden, vor sauerhof) und zahlreiche medaillen und plaketten.

sein bekanntestes werk ist die ueberlebensgrosse statue des kapuzinerpaters markus von aviano (gest. 1699), die im suedlichen vorhof neben der klosterkirche auf dem neuen markt am 9. juni 1935 enthuehlt wurde.

fuer seine unermuedliche taetigkeit sind ihm von seiner studentenzeit an zahlreiche preise, so die fuegermedaille, der koenigswarter-, der schwestern froehlich-stiftungspreis und andere zuteil geworden.

hans mauer ist am 4. juli 1962 gestorben.

stadt wien verkauft odescalchi-grundstueck in kitzbuehel

15 wien, 3.7. (rk) die stadt wien gelangte bekanntlich durch schenkung in den besitz eines grossen grundstueckes in kitzbuehel. dieses areal wird nun um 6 millionen schilling verkauft. der liegenschaftsausschuss des gemeinderates stimmte montag dem verkauf zu.

frau louise odescalchi, eine ehemalige adelige, hatte einen teil ihres vermoegens vor laengerer zeit unter der bedingung der stadt wien vermacht, dass der erloes des vermoegens zum wohle armer kinder oder arbeitender menschen geringen einkommens verwendet wird. in ihrem testament sprach sie den wunsch aus, das liegenschaftsvermoegen in kitzbuehel zu einer stiftung mit dem namen louise eisner-odescalchi-stiftung auszugestalten.

dem wunsch der verstorbenen, in kitzbuehel ein erholungsheim fuer arme kinder zu schaffen, konnte deswegen nicht entsprochen werden, weil die beschaffenheit des grundstueckes eine weitere verbauung nicht zulaesst und eine auf dem areal stehende villa fuer diesen zweck nicht geeignet ist.

nach pruefung aller moeglichkeiten entschloss sich die wiener stadtverwaltung zum verkauf des grundstueckes und des hauses. das guenstigste angebot wurde nun beruecksichtigt. der erloes aus dem verkauf soll widmungsgemaess im sinne der verstorbenen verwendet werden.

der schmuck der verstorbenen, der einen betraechtlichen wert darstellt, war seinerseits ebenfalls in den besitz der stadt wien gelangt. er wird nach wie vor in der stadthauptkasse aufbewahrt und wurde bisher deswegen nicht veraeussert, weil einige rechtsstreitigkeiten mit verwandten und erbberechtigten der verstorbenen zu klaeren waren. diese verfahren sind nun abgeschlossen und die schmuckstuecke sollen in der naechsten zeit zum verkauf angeboten werden.

fest steht allerdings, dass die versteigerung nicht in wien stattfinden wird, da in anderen grossen staedten - zuerich, london, new york auf dem juwelensektor ein groesserer und staerkerer markt vorhanden und die chance, einen optimalen preis fuer den familien-schmuck der ehemaligen fuerstin zu erzielen, wesentlich groesser ist.

neubau der juridischen fakultaet:

grundgeschenk der stadt wien

16 wien, 3.7. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' vor einigen monaten bereits ausfuhrlich berichtete, beabsichtigt der bund, auf dem areal schottenbastei, hohenstaufengasse, helferstorferstrasse und hessgasse in der wiener innenstadt einen grossen neubau der juridischen fakultaet der universitaet wien zu errichten. die stadt wien beteiligt sich an diesem projekt, dessen verwirklichung mithelfen soll, die raumnot an den wiener hochschulen zu lindern, durch ein nicht unbetraechtliches geschenk: die stadtverwaltung stellt dem bund drei grundstuecke mit einem wert von rund 4,3 millionen schilling unentgeltlich zur verfuegung. der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen stimmte montag dieser schenkung an die republik oesterreich zu, die vor allem das bestreben der stadt wien zum ausdruck bringen soll, die wissenschaft gebuehrend zu foerdern.

1436

theater-ausstellung in der hofburg

17 wien, 3.7. (rk) mit einer subvention von 100.000 schilling hat das kulturamt der stadt wien die abhaltung einer grossen theater-ausstellung in wien unterstuetzt. die ausstellung unter dem motto ''die buehne als forum'' wurde montag abend von vizebuergerrmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in den redoutensaalen der hofburg eroeffnet.

''die buehne als forum'' wurde vom neuen berliner kunstverein zusammengestellt und bereits in berlin und zuerich gezeigt. in etwa 200 exponaten wird die internationale theaterszene seit 1945 dargestellt, wobei etwa 200 inszenierungen ausgewaehlt wurden. innerhalb der ausstellung nimmt der deutschsprachige raum eine besondere stellung ein. als veranstalter treten das oesterreichische kulturzentrum und der bundestheaterverband auf. die ausstellung bleibt bis zum 20. august geoeffnet. (oeffnungszeiten: montag bis freitag 10 bis 18 uhr, sonntag 9 bis 13 uhr.)

1441

rinderhauptmarkt vom 3. juli

18 wien, 3.7. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 50 oachsen, 103 stiere, 285 kuehe, 21 kalbinnen, summe 459. gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft: 50 oachsen, 103 stiere, 274 kuehe, 21 kalbinnen, summe 448. unverkauft: 11 kuehe, summe 11.

notierungen: oachsen 19 bis 20.60, extrem 21 bis 21.50 (14), stiere 19 bis 21.50, extrem 22 (14), kuehe 15 bis 17.50, extrem 17.80 bis 18 (6), kalbinnen 18.60 bis 20.20, extrem 21.50 (1). beinlvieh: kuehe 11 bis 14.80, oachsen und kalbinnen 16 bis 18.10

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oachsen um 64 groschen, bei stieren um 89 groschen, bei kuehen um 32 groschen und bei kalbinnen um 10 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oachsen 20.39, stiere 20.79, kuehe 16.19, kalbinnen 19.01. beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

wiener ausstellung in jerusalem: fast 20.000 besucher

19 wien, 3.7. (rk) am gestrigen sonntag gingen die wiener wochen in jerusalem zu ende. sie sind ohne zweifel ein grosser erfolg gewesen. das beweisen die besucherzahlen der ausstellung: fast 20.000. die erfolgczahlen des wiener cafes lauten: 100 kilogramm kaffee, 150 sachertorten, 160 andere torten und 7.000 portionen apfelstrudel wurden konsumiert.

die wien-ausstellung wird nun nach haifa wandern, wo sie im oktober gezeigt werden soll. im november wird sie dann auch in tel aviv zu sehen sein.

1617